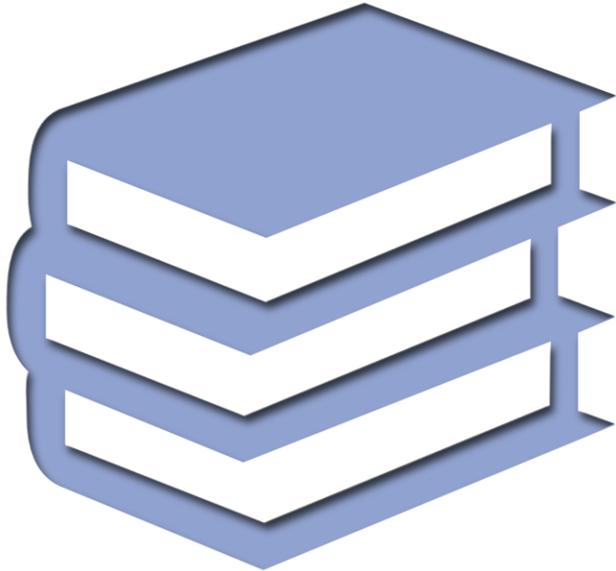


KOLLABORATIVES ARBEITEN

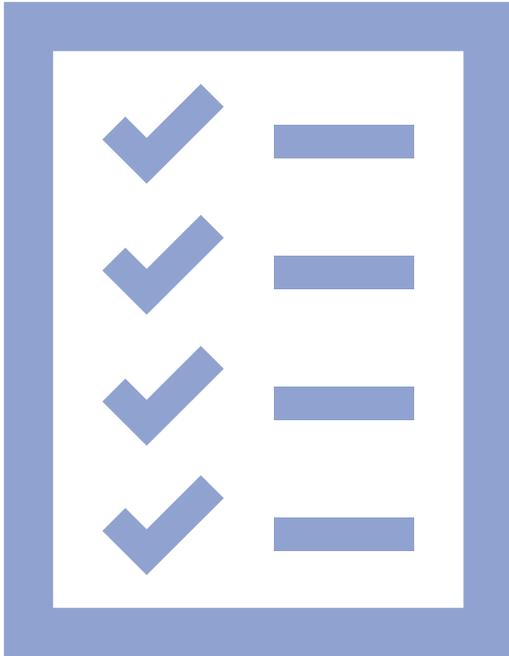
Petra Huber, Šenaza Kamberović,
Andrea Roithmayr, Angela Schachner

AUFGABENSTELLUNG



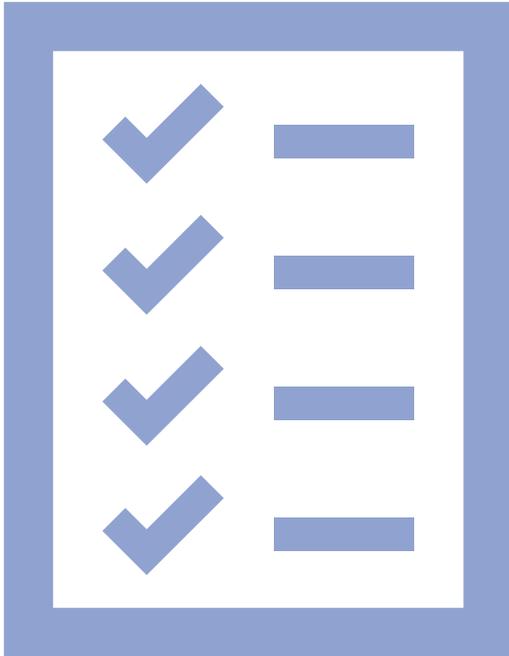
- Referatserstellung in der Gruppe
- Umfang: ca. 5 – 10 Seiten
- Nachverfolgung für die Lehrkraft

AUFGABENSTELLUNG



- Kleingruppen bilden
- Verantwortlichkeiten vergeben
- Arbeitsaufteilung muss ersichtlich sein

AUFGABENSTELLUNG

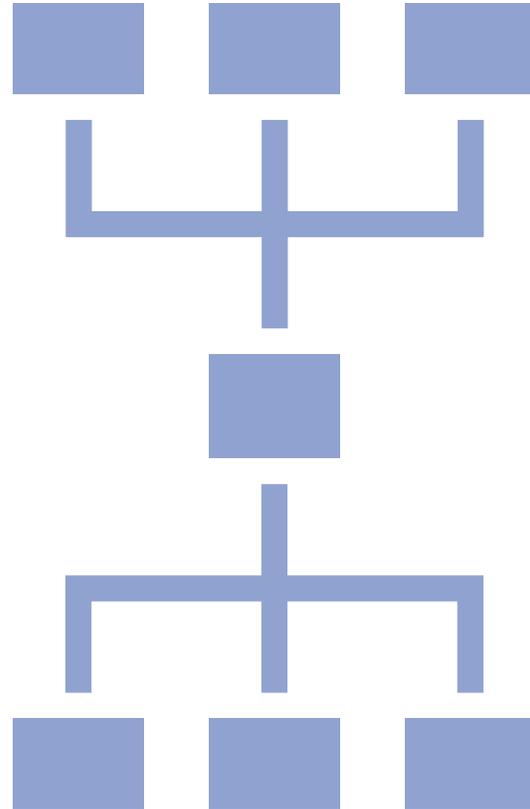


- zeit- und ortsunabhängig
- Material soll für alle zugänglich sein
- Schaffen Sie eine Möglichkeit, dass jedes Gruppenmitglied an den erstellten Dokumenten arbeiten kann.

TERMINE



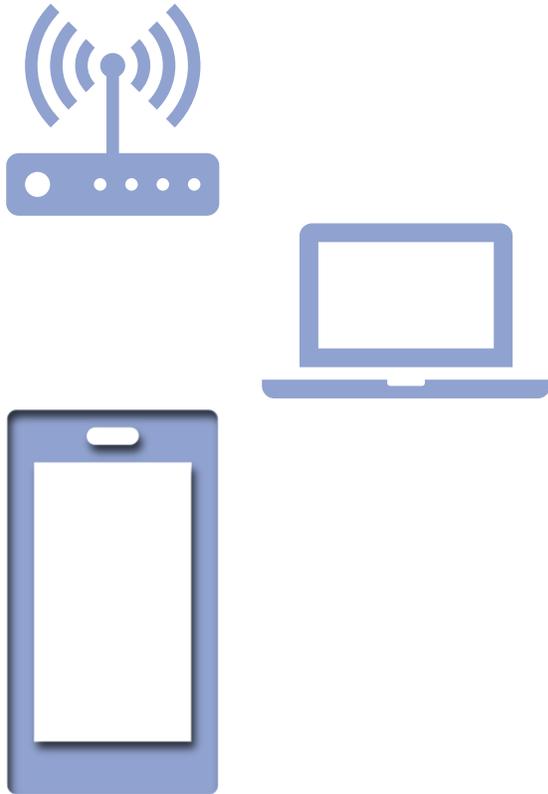
- Zeitplan festlegen
- Zeitplan schriftlich aufbereiten
- der Lehrkraft zur Verfügung stellen



MINDMAP

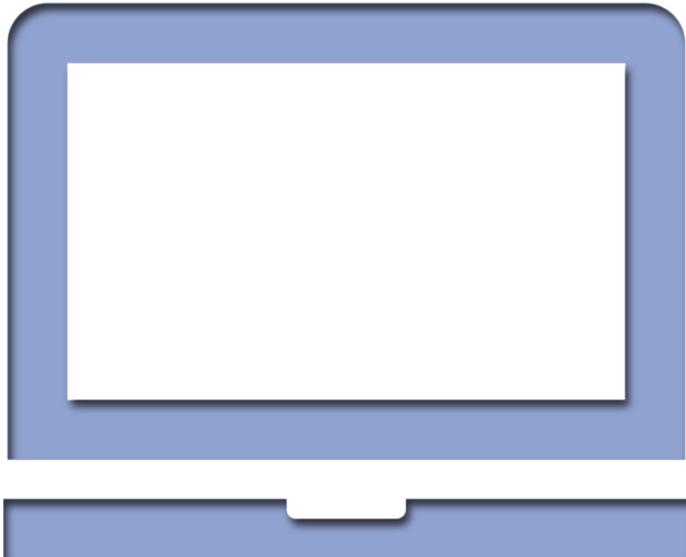
- Mindmap erstellen
- mit der Lehrkraft teilen
- Starten mit der Aufbereitung

KOMMUNIKATION



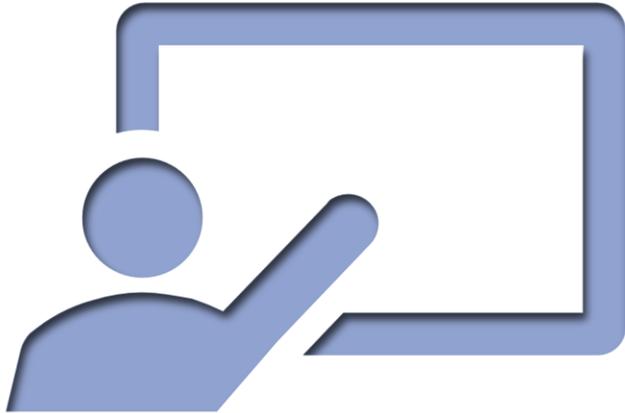
Kommunizieren Sie auch außerhalb des Unterrichts mittels eines frei wählbaren Tools.

INFORMATIONSBESCHAFFUNG



Recherchieren Sie im Internet, in vorhandenen Unterlagen (Lehrbücher), Bibliothek usw.

PRÄSENTATION

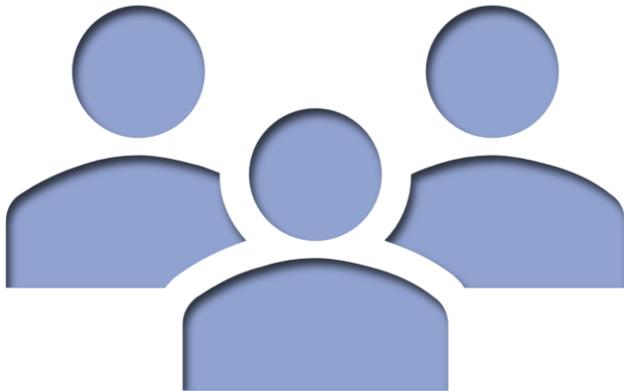


Dauer: ca. 10 Min.

Arbeiten Sie gemeinsam an einer Präsentation Ihres Referats am vorgegebenen Termin.

Präsentieren Sie Ihr Referat.

FEEDBACK

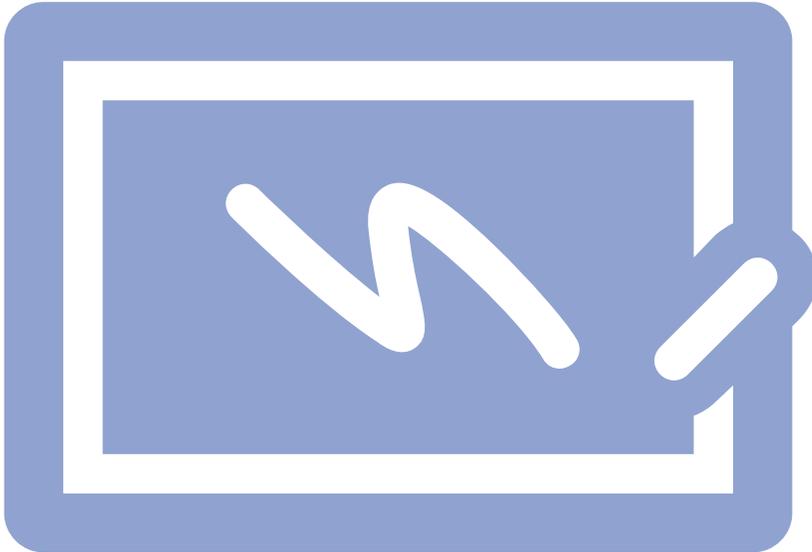


Beurteilen Sie sich gegenseitig und geben Sie konstruktives Feedback.

Bildungs- und Lehraufgabe: Die Schülerinnen und Schüler können	Genügend Wesentliche Bereiche überwiegend erfüllt = Mindestanforderung	Befriedigend Wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt	Gut Über das Wesentliche hinausgehend	Sehr Gut Weit über das Wesentliche hinausgehend
<ul style="list-style-type: none"> • Dokumente teilen und Berechtigungen einsetzen • Die Funktionen der jeweiligen Berechtigung kennen und richtig einsetzen • die passenden Tools und Programme für kollaborative Techniken passend zur jeweiligen Aufgabenstellung einsetzen 	<p>Im Rahmen der Aufgabe mehrheitlich erfüllt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumente zum Bearbeiten freigeben • Bedeutung von Berechtigungen kennen • Berechtigungen einsetzen • an geteilten Dokumenten mitarbeiten • mit anderen Schülerinnen/Schülern kooperieren 	<p>Im Rahmen der Aufgabe zur Gänze oder durch Aufgaben der höheren Anforderungsstufe kompensiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereits bekannte kollaborative Tools einsetzen und verwenden • Bearbeitungsschritte sichtbar machen (nachverfolgen) • Kommentare anzeigen bzw. selbst einfügen, bearbeiten, beantworten und löschen 	<p>Im Rahmen der Aufgabe groÙteils erfüllt und merklich eigenständige Ansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dokumente mit einem Ablaufdatum freigeben • verteilt Aufgaben im Team aufgrund individueller Kenntnisse und Fertigkeiten • Aufgaben termingerecht und korrekt ausführen 	<p>Im Rahmen der Aufgabe erfüllt und hohe Eigenständigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile von neuen Tools erkennen und diese richtig einsetzen • Datenschutz und Urheberrecht ... Die Richtlinien zum Datenschutz und Urheberrecht kennen und beim kollaborativen Arbeiten berücksichtigen • wechselt die Perspektive zwischen Schreiber/in und Leser/in • Selbstreflexion innerhalb der Gruppe

BILDUNGS- UND LEHRAUFGABE:

Die Schülerinnen und Schüler können ...



- Dokumente teilen und Berechtigungen einsetzen
- Die Funktionen der jeweiligen Berechtigung kennen und richtig einsetzen
- die passenden Tools und Pro-gramme für kollaborative Techniken passend zur jeweiligen Aufgabenstellung einsetzen

GENÜGEND

Wesentliche Bereiche überwiegend erfüllt = Mindestanforderung

- Dokumente zum Bearbeiten freigeben
- Bedeutung von Berechtigungen kennen
- Berechtigungen einsetzen
- an geteilten Dokumenten mitarbeiten
- mit anderen Schülerinnen/Schülern kooperieren



BEFRIEDIGEND

Wesentliche Bereiche zur Gänze erfüllt

- Bereits bekannte kollaborative Tools einsetzen und verwenden
- Bearbeitungsschritte sichtbar machen (nachverfolgen)
- Kommentare anzeigen bzw. selbst einfügen, bearbeiten, beantworten und löschen

GUT

Über das Wesentliche hinausgehend

- Dokumente mit einem Ablaufdatum freigeben
- verteilt Aufgaben im Team aufgrund individueller Kenntnisse und Fertigkeiten
- Aufgaben termingerecht und korrekt ausführen

SEHR GUT

Weit über das Wesentliche hinausgehend

- Vor- und Nachteile von neuen Tools erkennen und diese richtig einsetzen
- Datenschutz und Urheberrecht ...
Die Richtlinien zum Datenschutz und Urheberrecht kennen und beim kollaborativen Arbeiten berücksichtigen
- wechselt die Perspektive zwischen Schreiber/in und Leser/in
- Selbstreflexion innerhalb der Gruppe

Deskriptoren – Ich kann ...

Kollaborative Techniken – z. B. gemeinsames Arbeiten – zeit- und ortsunabhängig – an Dokumenten oder Mind-Maps

Deskriptor	Handlungskompetenz
Ich kann Dokumente mit anderen Personen teilen.	A, B
Ich kann Berechtigungen unterscheiden und vergeben.	A, B, C
Ich kann die Berechtigungen zeitlich beschränken.	A, B, C
Ich erkenne anhand einer Aufgabenstellung, dass kollaborative Techniken für den Lösungsweg erforderlich sind.	A, B, C
Ich kenne Tools und Programme zum kollaborativen Arbeiten und kann diese sinnvoll einsetzen.	A, B, C, D
Ich kann geteilte Dokumente öffnen und diese bearbeiten.	A, B
Ich erstelle Dateien zum kollaborativen Arbeiten.	A, B, C
Ich benutze die Nachverfolgungsdienste und erkenne, wer von den beteiligten Personen welche Änderungen vorgenommen hat.	A, B, C
Ich kann Kommentare einfügen, bearbeiten, beantworten und löschen.	A, B, C
Ich plane die kollaborativen Arbeiten mittels eines Zeitplans und achte auf die Einhaltung der verteilten Aufgaben.	A, B, C, D
Ich kenne die Gefahren von kollaborativem Arbeiten.	A, B, C
Ich kann aus den AGB's der jeweiligen Tools zum kollaborativen Arbeiten die Datenschutzbestimmungen und das Urheberrecht herauslesen und verstehen.	A, B, C, D
Ich reflektiere meine eigenen Leistungen und die der Mitschülerinnen/Mitschüler innerhalb der Gruppe, erkenne Verbesserungspotential und setze es um.	A, B, C, D

A – Verstehen

B – Anwenden

C – Analysieren

D - Entwickeln

KOLLABORATIVES ARBEITEN

Petra Huber, Šenaza Kamberović,
Andrea Roithmayr, Angela Schachner